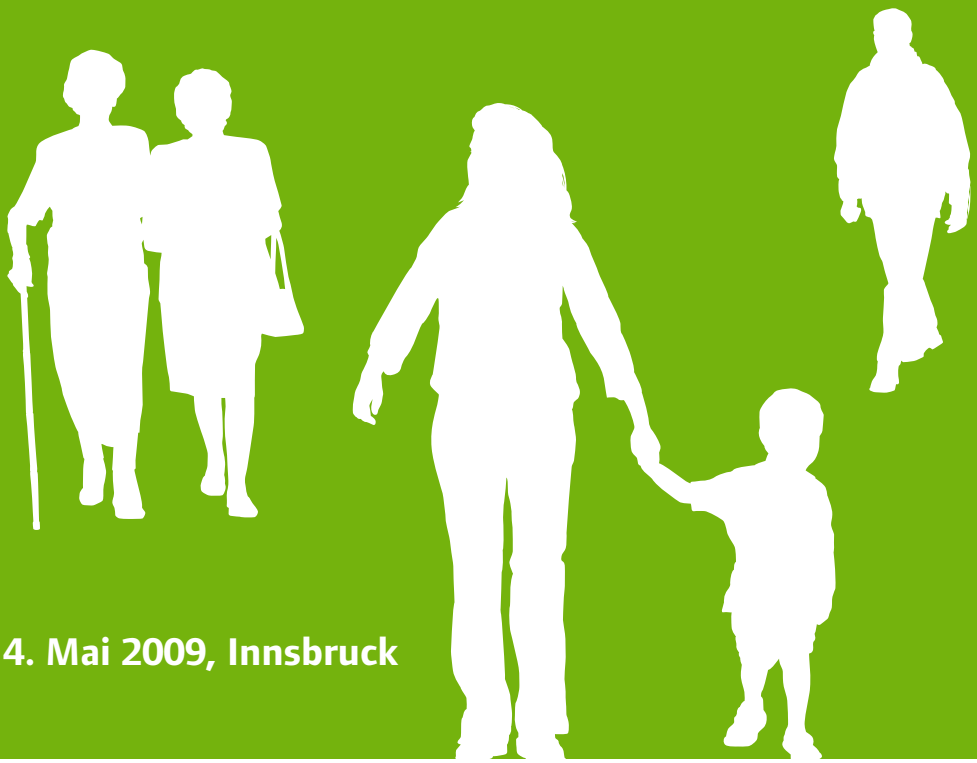
Wie gesund ist Österreich?

Fakten und Folgerungen für die Gesundheitsförderung.

EINLADUNG

11. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz



4. Mai 2009, Innsbruck

Ein Geschäftsbereich der
Gesundheit Österreich GmbH

Fonds Gesundes Österreich

Thema der Konferenz

„Wie gesund ist Österreich?“ fragt nach dem Gesundheitszustand und dem Gesundheitsverhalten, aber auch nach den sozialen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Sinne von „Wie gesund macht Österreich?“.

Gesundheitsberichterstattung stellt der Politik und der Praxis Entscheidungshilfen zur Verfügung, indem sie den Zustand und Verlauf der Gesundheit der Bevölkerung oder von Bevölkerungsgruppen sowie deren Lebensbedingungen und Verhaltensweisen beschreibt. Liegt dabei ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis zu Grunde, werden die komplexen Zusammenhänge zwischen persönlichen, sozialen und Umweltbedingungen (Gesundheitsdeterminanten) und der Gesundheit integriert, ist sie eine wertvolle Grundlage für die Planung, Umsetzung und Evaluation von Gesundheitsförderung.

Ziel der Konferenz ist also, aktuelle Daten und Fakten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zu analysieren und daraus den Handlungsbedarf für die Gesundheitsförderung und -politik abzuleiten.

Arbeitsbedingungen in Österreich, Rahmenbedingungen für Bewegung, psychosoziale Gesundheit und gesunde Ernährung sowie Fakten zu den heimischen Familienstrukturen und zur sozialen Sicherheit werden in den Workshops anhand aktueller Studien und Berichte diskutiert. Impulse aus ausgewählten Gesundheitsberichten geben weitere Einblicke in die aktuelle Datenlage und zeigen Trends in der heimischen Gesundheitsberichterstattung.

Teilnehmer/innen, die eine niederschwellige Gesundheitsförderungs-Methode kennenlernen wollen, können beim „Glückstheater“ zusehen und mitmachen. Die verwendete Methode des Forumtheaters basiert auf dem „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal.

„Integrierte Gesundheitsberichterstattung“ ist ebenfalls ein zentrales Thema der Konferenz. Damit ist die Verknüpfung von Daten aus unterschiedlichen Berichtsbereichen und Ressorts gemeint oder auch die intersektorale bzw. ressortübergreifende Kooperation und Vernetzung bei der Berichtskonzeption und Berichtserstellung (ressortübergreifende Zusammenarbeit). Ebenso gemeint ist die engere Koppelung der Berichterstattung an die Entwicklung von Gesundheitszielen und die Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen der Gesundheitsförderung. Konkrete Beispiele, Chancen und Hürden einer integrierten Berichterstattung werden im Rahmen der Konferenz vorgestellt und diskutiert.

Ziel der Konferenz

ist die Reflexion und Diskussion folgender Themen:

- Welche aktuellen Daten und Fakten gibt es zum Gesundheitszustand und zum Gesundheitsverhalten der Österreicherinnen und Österreicher?
- Welche sozialen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflussen die Gesundheit der Bevölkerung, und welche Fakten liegen aus diesen Bereichen beispielsweise vor?
- Welcher Handlungsbedarf kann aus den dargestellten Fakten für die Gesundheitsförderung und die Gesundheitspolitik abgeleitet werden?
- Welche Trends gibt es in der heimischen Gesundheitsberichterstattung?
- Wie müssen (Gesundheits)-Berichte gestaltet sein, damit sie von Politiker/innen und Akteur/innen auch tatsächlich aufgegriffen werden?
- Wie können Daten aus Sektoren wie Bildung, Wirtschaft, Arbeit, Soziales, Umwelt und Gesundheit im Sinne eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses verknüpft werden und wie kann die dafür notwendige Zusammenarbeit konkret aussehen?
- Wie kann die Zusammenarbeit von Gesundheitsförderung und (Gesundheits-) Berichterstattung gestärkt werden in Richtung eines Managementzyklus der Gesundheitsförderung?

Zielgruppen der Konferenz

sind Praktiker/innen, die mit der Durchführung von Gesundheitsförderungsprojekten befasst sind, Schlüsselpersonen in der Gesundheitsverwaltung und in angelagerten Institutionen, Wissenschafter/innen und weitere Expert/innen im Gesundheitsförderungsbereich sowie Interessierte aus allen gesundheitsrelevanten Politik-, Forschungs- oder Praxisbereichen. Wir wollen diesmal auch besonders Akteur/innen ansprechen, die im Bereich der Gesundheitsberichterstattung aktiv sind.

Konferenzprogramm

Plenum

Moderation: Dr. Peter Resetarits, ORF

9:00–10:00	**Registrierung und Begrüßungskaffee**
10:00–10:30	**Eröffnung und Begrüßung** • DI Dr. Bernhard Tilg, Landesrat für Gesundheit • Mag. Christoph Hörhan, Leiter Fonds Gesundes Österreich
10:30–11:00	**Tu felix Austria? Soziale und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für gesundheitsfördernde Politiken. Österreich im europäischen Vergleich.** • Univ. Doz. Dr. Josef Kytir, Statistik Austria, Wien
11:00–11:15	**Diskussion**
11:15–11:45	**Kaffee- und Teepause**

Parallele Workshops

11:45 – 13:00	**Parallele Workshops Vormittag**
13:00 – 14:00	**Mittagspause**
14:00 – 15:15	**Parallele Workshops Nachmittag**
15:15 – 15:45	**Kaffee- und Teepause**

Plenum

15:45 – 16:15	**Zukunftsperspektiven für integrierte Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung** • Prof. Dr. Dr. Alf Trojan, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Medizin-Soziologie
16:15 – 16:30	**Diskussion**
16:30 – 17:00	**Abschlussworte** • Mag. Christoph Hörhan, Leiter Fonds Gesundes Österreich

Parallele Workshops

Workshop 1: Gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen

Inputs:

Arbeitsweltbezogene Gesundheitsdaten in Österreich
- Elfriede Kiesewetter, Österreichisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung, Linz

Arbeitsbedingungen im europäischen Vergleich: Ergebnisse des European Working Conditions Survey
- Dr. Marion Vogt, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA), Wien

Moderation:
- Mag. Renate Ceskleba; Wien

Workshop 2: Bewegungsfördernde Rahmenbedingungen

Inputs:

Gebaute Umwelt und körperliche Aktivität – Analysen und Empfehlungen für die Schweiz
- Helmut Schad, Institut für Tourismuswirtschaft ITW Luzern

Mobilitätsmanagement und Alltagsbewegung
- Dr. Max Herry, Herry Consult, Büro für Verkehrsplanung, Wien

Moderation:
- A.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia Titze, MPH, Institut für Sportwissenschaftenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz

Workshop 3: Gute Rahmenbedingungen für eine gesunde Ernährung

Inputs:

Vormittag:
Ausgewählte Ergebnisse aus dem Ernährungsbericht 2009
- Univ.-Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa, Institut für Ernährungswissenschaften der Universität Wien

Nachmittag:
Wechselwirkungen der Ernährung mit Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit – Grundsätze für eine nachhaltige Ernährung
- Dr. oec. troph. Karl von Koerber, Technische Universität München, Fach Nachhaltige Ernährung

Moderation:
- Univ.-Doz. Mag. Dr. Ingrid Kiefer, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES), Fachbeirätin des Fonds Gesundes Österreich, Wien

Parallele Workshops

Workshop 4: Vormittag: Aktuelle Entwicklungen in der Gesundheitsberichterstattung: Impulse aus ausgewählten Gesundheitsberichten

Workshop in Kooperation mit dem Geschäftsbereich ÖBIG in der Gesundheit Österreich GmbH

Inputs:

Der Österreichische Gesundheitsbericht 2009
- Dr. Johann Kerschbaum, ÖBIG, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Gesundheitsbericht Wien 2008
- Dr. Eleonore Bachinger, Stadt Wien

Gesundheitsbericht des Landes Kärnten 2009
- Dr. Elisabeth Oberleitner, Amt der Kärntner Landesregierung

Gesundheitsbericht Linz 2008
- Mag. Markus Peböck, Institut für Gesundheitsplanung, Linz

Gesundheitsbericht der Sozialversicherung
- Dipl. Ing. Mag. Alfred Mair, MPH, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

Moderation: Dr. Gerhard Fülöp, ÖBIG, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Workshop 4: Nachmittag: Aktuelle Entwicklungen in der Gesundheitsberichterstattung: Integrierte Gesundheitsberichterstattung

Inputs:

Integrierte Gesundheitsberichterstattung
- Dipl.-Soz. Waldemar Süß, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Medizin-Soziologie

Gesundheitsberichterstattung zu Bewegung und bewegungsförderlichen Rahmenbedingungen
- Mag. Gerlinde Grasser, MPH, FH JOANNEUM Gesellschaft mbH, Bad Gleichenberg

Berichterstattung zu psychosozialer Gesundheit und deren Rahmenbedingungen
- Dr. Thomas Dorner, MPH und Mag. Johanna Muckenhuber, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Medizinische Universität Graz

Moderation:
- Dr. Thomas Amegah, MAS (ÖGD), Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz

Workshop 5: Familienstrukturen, soziale Sicherheit und Gesundheit

Inputs:

Soziale Determinanten der Gesundheit – Ergebnisse der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/2007 (ATHIS)

- Mag. Jeannette Klimont, Statistik Austria, Wien

Soziale Sicherheit & Gesundheit: Was kann die Familie leisten?

- Mag. Rudolf Karl Schipfer, Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF), Universität Wien

Moderation: Martin Schenk, Diakonie Österreich, Armutskonferenz, Wien

Workshop 6: Glückstheater. Forumtheater zum Ansehen und Ausprobieren

Das interaktive Forumtheater – eine partizipative Methode für die Gesundheitsförderung

- Theater Ensemble des Vereins „ISENTO“, Verein zur Verbreitung theaterpädagogischer Methoden, Salzburg

Konferenz-Eckdaten

Datum	Montag, 4. Mai 2009
Ort	Congress Innsbruck Rennweg 3, A-6020 Innsbruck http://www.congress-innsbruck.at
Veranstalter	Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Asperbrückengasse 2, A-1020 Wien
Inhaltliche Konzeption	Mag. Gerlinde Rohrauer, MPH, Fonds Gesundes Österreich
Tagungsorganisation	Gabriele Ordo, Fonds Gesundes Österreich Agentur EVOTION Mag. Sigrid Knechtel, Klaus Ranger Bachofengasse 8, A-1190 Wien Tel: +43-(0)1-328 86 60-657, Fax: +43-(0)1-328 86 60-655 E-Mail: gesundheitsfoerderung@evotion.at
Tagungsgebühr	€ 25,-
Anmeldung	Per Online Registrierung unter www.evotion.at/fgoe oder mit beigelegtem Formular per Fax. Die Teilnehmer/innenzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Die Tagungsgebühr ist bis spätestens **24. April 2009** per Banküberweisung an Evotion – Werbeagentur Klaus Ranger, Bankverbindung: RLB NÖ-Wien, BLZ 32000, Kto-Nr.: 05071980 zu überweisen. Bitte bei Verwendungszweck unbedingt **„GFK 09"**, **Rechnungsnummer** und **Name** angeben! Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis **14 Tage** vor der Konferenz ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.
Anmeldeschluss:	**17. April 2009**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:
Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Aspernbrückengasse 2, A-1020 Wien,
Tel.: +43-(0)1-895 04 00-0, Fax: +43-(0)1-895 04 00-20, E-Mail: info@fgoe.org
Verleger: EvOTION – Werbeagentur Klaus Ranger, Würthgasse 11/2/8-9, A-1190 Wien,
Tel: +43-(0)1-328 86 60-657, Fax: +43-(0)1-328 86 60-655, E-Mail: office@evotion.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Verlagspostamt: 1190 Wien